

KT-Drucks. Nr. 219/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat**Dezernent**Björn Hinck
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
b.hinck@lrabb.de**Az:**

05.11.2020

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Böblingen

Anlage: Jahresabschluss 2019 Landkreis Böblingen

I. Vorlage an denVerwaltungs- und Finanzausschuss
zur Vorberatung

08.12.2020

nicht öffentlichKreistag
zur Beschlussfassung

21.12.2020

öffentlich**II. Beschlussantrag**

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 21.12.2020 den Jahresabschluss 2019 des Landkreises Böblingen mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	465.920.024
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	451.830.797
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	14.089.226
1.4	Außerordentliche Erträge	974.113
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	3.676.811
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 2.702.699
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	11.386.528
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	462.937.747
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.276.742
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	25.661.005
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.226.184
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.203.347
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 25.977.163
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 316.159
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	25.090.000
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.373.297
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanze- rungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 5.283.297
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 5.599.455
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.871.210
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.241.107
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 728.245

2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.512.862
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.230.935
3.2	Sachvermögen	269.800.231
3.3	Finanzvermögen	141.959.730
3.4	Abgrenzungsposten	47.916.952
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	461.844.576
3.7	Basiskapital	308.551.924
3.8	Rücklagen	4.928.173
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	86.183.357
3.11	Rückstellungen	3.331.591
3.12	Verbindlichkeiten	54.461.235
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.388.295
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	461.844.576

III. Begründung

Die Jahresrechnung mit Bilanz für 2019 wurde im Juni 2020 schlussgebucht. Sie ist nach § 110 Gemeindeordnung vor ihrer förmlichen Feststellung durch das Amt für Prüfung und Kommunalaufsicht zu prüfen. Diese Prüfung ist erfolgt, der Prüfbericht liegt zu den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses (nicht-öffentlich) und des Kreistags als Tagesordnungspunkt vor der Beschlussfassung vor.

Dem Amt für Finanzen wurde der ordnungsgemäße Vollzug des Haushalts und Aufstellung des Jahresabschlusses bestätigt.

Die Stabsstelle Prüfung und Kommunalaufsicht empfiehlt deshalb, den Jahresabschluss 2019 gemäß § 48 Landkreisordnung i.V.m. § 95b Abs. 1 Gemeindeordnung festzustellen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat das Thema in seiner Sitzung vom 08.12.2020 beraten und empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß zu beschließen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Der Jahresabschluss mit Bilanz stellt die finanzielle Lage des Landkreises in der Kernverwaltung zum Stichtag 31.12.2019 dar. Mit dem Abschluss der Ergebnisrechnung wurden der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt, die am Jahresende zunächst rechnerisch 19,45 Mio. EUR betrug.

Der im Sonderergebnis ausgewiesene Fehlbetrag mit 2,7 Mio. EUR wurde mit dem Basis-kapital verrechnet.

Da sich die liquiden Eigenmittel von 5,358 Mio. in 2018 auf 4,928 Mio. EUR in 2019 verringerten (siehe Tabelle Ziff. 8.3 Jahresabschluss), wurde die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den liquiden Eigenmitteln Stand 31.12.2019 angepasst.



Roland Bernhard